

ERNST GÜNTHER GRIMME **DAS SUERMOND-T-MUSEUM**

Eine Auswahl

Fotos: Ann Bredol-Lepper

392 Seiten in Kunstdruck

37 Farbtafeln · 252 Schwarzweiß-Abbildungen

Ganzleinen **28,50** DM

Erschienen in der Schriftenreihe der »**AACHENER KUNSTBLÄTTER**«

herausgegeben von Peter Ludwig

VERLAG DES AACHENER MUSEUMSVEREINS

in Verbindung mit dem

VERLAG J. A. MAYER

Gesamtherstellung:  Heinrich Kutsch, Aachen

AACHEN 1963

Das Aachener Suermondt-Museum ist nicht aus einer fürstlichen Sammlung oder einer landesherrlichen Galerie hervorgegangen, seine Geschichte ist vielmehr ein Stück Stadthistorie.

Von dem überwältigenden Reichtum, der vornehmlich durch Privatstiftungen und Übereignung kostbarer Sammlungen in das Aachener Suermondt-Museum gelangte, möchte dieser Band eine Vorstellung vermitteln.

Aus der Skulpturensammlung wurden die hundert kostbarsten Werke ausgewählt. Sie bilden eine Dokumentation der Entwicklungsgeschichte deutscher Plastik in acht Jahrhunderten.

Die Stärke der Gemäldegalerie des Suermondt-Museums bilden vornehmlich die niederländischen Bilder des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. So liegt auch im vorliegenden Werk hier der Akzent.

Aus der Vielzahl der Bilder wurden diejenigen ausgewählt, die am unmittelbarsten den Geist und die Eigenart ihres Jahrhunderts spiegeln. Dabei findet auch das 18., 19. und 20. Jahrhundert mit Zick, Rethel, Spitzweg, Achenbach, Schuch, Macke, Corinth, Nolde und Hofer die ihm zukommende Berücksichtigung.

Zum erstenmal wird ein Querschnitt durch die kunstgewerblichen Sammlungen der Keramik, des Glases, des Metalls und der Möbel gegeben. So erfahren auch diese Sammlungsgebiete die ihnen gemäße Würdigung.

Viele Kunstwerke, die zum Teil als ständige Leihgaben ins Suermondt-Museum gelangten, sind hier erstmalig publiziert.

Zu den Bildtafeln gesellen sich Katalogangaben sowie ein umfangreicher Text, der neben der Beschreibung die Einordnung in die größeren künstlerischen und geschichtlichen Zusammenhänge gibt. So ist ein Band entstanden, der in der Neuartigkeit der Anordnung — stets findet man beim Text die zugehörigen Abbildungen — neue Wege geht.

Heft 21, 1961

Ausstellungskatalog »Bewahrte Schönheit« (Mittelalterliche Kunst der Sammlung *Hermann Schwartz*), bearbeitet von *Wolfgang Beeh* in Verbindung mit *Hermann Schnitzler*

Heft 22, 1961

Ernst Günther Grimme: Novus Constantinus — Die Gestalt Konstantins des Großen in der imperialen Kunst der mittelalterlichen Kaiserzeit

Felix Kreuzsch: Zur Planung des Aachener Barbarossaleuchters

Peter Bloch: Das Steinfeld-Missale

Heinz Cüppers: Der Thermenbezirk am Büchel und am Hof im Mittelalter

Rolf Fritz: Eine spätgotische Pilgerflasche zur Aachener Heiligtumsfahrt

Felix Kuetgens: Edwin Suermond — Heinrich Nauen

Toni Feldkirchen: Der Maler Hubert Berke

Ernst Günther Grimme: Der Maler Carl Schneiders

Wolfgang Beeh: Kunstwerke aus Aachener Privatbesitz in der Ausstellung »Große Kunst des Mittelalters« im Schnütgen-Museum

Hans Küpper: Rekonstruktion eines Aachener Garten-Abschlußgitters aus Schmiedeeisen

Eberhard Quadflieg: Arnold van Aken und die Brüder von Limburg

Heft 23, 1961

Ausstellungskatalog »Meisterwerke christlicher Kunst aus Aachener Kirchen- und Privatbesitz«, bearbeitet von *Ernst Günther Grimme*

Heft 24/25, 1962/63

Friedrich Winkler: Das Gebetbuch des Kardinals Albrecht von Brandenburg

Leo Hugot: Der Westbau des Aachener Domes

Horst Appuhn: Zum Thron Karls des Großen

Horst Appuhn: Der Karlsteppich in Halberstadt

Victor H. Elbern: SCEPTRVM CAROLI EX JASPIDE LAPIDE FACTUM

Ernst Günther Grimme: Beobachtungen zu einigen Madonnenskulpturen des hohen Mittelalters im Lüttich-Aachener Raum

Hans Peter Hilger: Ein unbekanntes Werk des Gabriel de Grupello

Hans Küpper: Tabernakelkonstruktionen des 18. Jahrhunderts in der Diözese Lüttich unter besonderer Berücksichtigung der Couvenschen Arbeiten

Peter Bloch: Das Annenaltärchen im Suermond-Museum

Ernst Günther Grimme: Anton Wendling

Wilhelm Nettmann: Der Maler Engelbert Mainzer

Ernst Günther Grimme: Der Maler Willi Kohl

Eberhard Quadflieg: Der Pallanter Altar und sein Meister

Hans Küpper: Die Kanzel der Theresienkirche

Heft 26, 1962

»Die großen Jahrhunderte der Aachener Goldschmiedekunst« (Katalog zur Ausstellung im Krönungssaal des Aachener Rathauses), bearbeitet von *Ernst Günther Grimme*

Heft 27, 1963

Ernst Günther Grimme: Zwei Neuerwerbungen für die Skulpturensammlung des Suermond-Museums

Pierre Colman: Le créateur du buste-reliquaire de saint Lambert

Hans Küpper: Aachener Schmiedeeisen vom Mittelalter bis zum Jahre 1812

Ernst Günther Grimme: Ein unbekanntes Werk des Hans von Reutlingen

Eberhard Quadflieg: Eine Brüsseler Karlsminiatur um 1480

Gerhard Bott: Der Lobkowitzsche Kaiserpokal in Aachener Privatbesitz

Karlheinz Goerres: Verhaltensweisen der Muse — zu Arbeiten der Bildhauerin Annelie Kochs-Casteel (Baesweiler)

Ernst Günther Grimme: Der Bildhauer Heinz Tobolla

Heft 28

Ernst Günther Grimme: Das Suermond-Museum (auf 392 Seiten werden die Hauptwerke der Skulptur, der Malerei und des Kunsthandwerks vorgestellt; der Band enthält 37 Farbtafeln und 252 Schwarzweiß-Abbildungen).

Weiterhin erschienen in der Schriftenreihe der »Aachener Kunstblätter« die Ausstellungskataloge »Deutsche Malerei im 20. Jahrhundert«, Aachen 1959 und »Vom Bild zum Zeichen« (Die Sammlung Felix Peltzer), Aachen 1962

